

## **MERKBLATT**

# **Verfahren und Hinweise für die Förderung von Fact Finding Missions**

**gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für  
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)**

**Antragsschluss: 15.11.2019**

**Förderzeitraum: 1. Januar – 31. Dezember 2020**



**Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung**

## „Fact Finding Missions“ – 2020

### Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Programm „Fact Finding Missions“.

Ziel des Programms ist die Vorbereitung einer längerfristig angelegten und vertraglich gebundenen Kooperation auf Fachbereichs- bzw. Institutsebene, die auf eine Strukturverbesserung an den Partnerhochschulen ausgerichtet ist. Im Optimalfall entstehen daraus erfolgreiche gemeinsame Förderanträge in einem der BMZ geförderten DAAD-Partnerschaftsprogramme.

### Förderfähige Maßnahmen

Zweckbeschreibung:

Im Rahmen von Anbahnungsreisen von Fachdelegationen deutscher Hochschulen sollen erste Kontakte zu potentiellen Projektpartnern in DAC-Ländern hergestellt und der Auf- und Ausbau einer dauerhaften Kooperationen unterstützt werden.

Durch Besuche an einer oder mehreren Hochschulen sowie Gespräche mit anderen Institutionen (Botschaften, Ministerien, DAAD-Außenstellen, EZ-Organisationen etc.) soll der Bedarf der Partnerinstitutionen ermittelt und eine Antragstellung in einem BMZ-finanzierten Partnerschaftsprogramm vorbereitet werden. Zur intensiveren Vorbereitung eines Kooperationsvorhabens und Klärung der Partnerstruktur können im Anschluss an die Reise der deutschen Seite auch Reisen der ausländischen Partner nach Deutschland gefördert werden.

Förderfähige Maßnahmen sind insbesondere:

Anbahnungsreisen (Besuche an einer oder mehreren ausländischen Hochschulen sowie anderen Institutionen z.B. Botschaften, Ministerien, DAAD-Außenstellen, EZ-Organisationen etc.). Zur intensiveren Vorbereitung eines Kooperationsvorhabens und Klärung der Partnerstruktur können im Anschluss an die Reise der deutschen Seite auch Reisen der ausländischen Partner nach Deutschland gefördert werden. **Dieser Gegenbesuch ist von der deutschen Partnerhochschule zu gestalten.**

#### **Hinweis:**

Nicht gefördert werden:

- Reisen einzelner Personen
- Reisen von Studierenden und Nicht-Hochschulangehörigen
- Repräsentationsreisen ohne fachlichen Bezug und Exkursionen
- Forschungsreisen oder Reisen zur Anbahnung einer reinen Forschungskoperation
- Vorhaben, die bereits von anderen Einrichtungen gefördert werden
- Anträge mit einem Fördervolumen unter 3.500 Euro
- Fact Finding Missions in die Länder Antigua und Barbuda, Chile und Uruguay.

### Zuwendungsfähige Ausgaben

Zuwendungsfähige Ausgaben sind:

- Sachmittel Inland/Ausland
  - Mobilität Projektpersonal  
Ausgaben für Mobilität für Beschäftigte der antragstellenden Hochschule von Deutschland zum ausländischen Hochschulort in analoger Anlehnung an das Bundesreisekostengesetz (BRKG)/Landesreisekostengesetz (LRKG) (Flüge Economy-Class, Bahnfahrten 2. Klasse; inklusive Steuern und Sicherheitsgebühren)
  - Aufenthalt Projektpersonal

	<p>Ausgaben für Aufenthalte für Beschäftigte der antragstellenden Hochschule am ausländischen Hochschulort in analoger Anlehnung an das BRKG/LRKG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Aufenthalt Projektpersonal</u> Ausgaben für Aufenthalte (Unterkunft und Verpflegung) für ausländische Teilnehmer maximal 96 Euro/Tag</li> <li>○ <u>Sonstiges</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Visagebühren und Ausgaben für notwendige Impfungen für Beschäftigte der antragstellenden Hochschule</li> <li>- Visagebühren und Krankenversicherung für ausländische Teilnehmer maximal 30 Euro/Person</li> </ul> </li> </ul>
Finanzierungsart	<p>Die Förderung erfolgt im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung. Die antragstellende Hochschule beteiligt sich mit eigenen Mitteln bzw. Drittmitteln. Diese sind im Finanzierungsplan kenntlich zu machen. Eigenleistungen wie Stammpersonal und Infrastruktur auf deutscher Seite und der Partnerhochschule/n sind als nicht zu belegende Einnahmen bzw. nicht zu belegende Ausgaben einzutragen. Mit dem Antrag ist eine Kalkulation der nicht zu belegenden Einnahmen bzw. Ausgaben einzureichen.</p>
Förderzeitraum	<p>Der Förderzeitraum beginnt (incl. Zeit für Vor- und Nachbereitungen) frühestens am 01.01.2020 und endet spätestens am 31.12.2020.</p>
Zuwendungshöhe	<p>Der <b>Höchstbetrag</b> der DAAD-Zuwendung beträgt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei einer Reisedauer von maximal 14 Tagen <b>15.000 Euro</b></li> <li>• bei einer Reisedauer von maximal 21 Tagen (incl. Gegenbesuch oder Reisen in mehrere benachbarte Länder) <b>20.000 Euro</b>.</li> </ul>
Fachrichtung/en	<p>Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.</p>
Zielgruppe	<p>Gefördert werden Beschäftigte deutscher Hochschulen sowie Beschäftigte von Hochschulen in den Zielländern für den Gegenbesuch.</p>
Antragsberechtigte	<p>Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen vertreten durch ihre Fachbereiche oder Institute.</p>
Antragstellung	<p>Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (<a href="https://portal.daad.de/irj/portal">https://portal.daad.de/irj/portal</a>) einzureichen.</p>
Antragsvoraussetzungen	<p><b>Antragsunterlagen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projektantrag (im DAAD-Portal)</li> <li>2. Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)</li> <li>3. Ggf. Kalkulation der nicht zu belegenden Einnahmen/Ausgaben (z.B. Stammpersonal, Infrastruktur) (Anlagenart: Ergänzende Finanzinformationen)</li> <li>4. Projektbeschreibung (Kurzversion) (<b>Anlage 1</b>; Anlagenart: Projektbeschreibung)</li> <li>5. Projektbeschreibung (max. 2 Seiten) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezugnahme auf bereits erfolgte vorherige Anbahnungsreisen;</li> <li>• Angaben zum gegenwärtigen Stand der Kooperation;</li> <li>• Angaben zur geplanten Zusammensetzung der Delegation(en);</li> <li>• Angaben zur Form der geplanten Kooperation und in welchem DAAD-Förderprogramm ggf. im Anschluss an die Fact Finding Mission ein Antrag geplant ist. (Anlagenart: Projektbeschreibung)</li> </ul> </li> <li>6. Detailliertes, tabellarisches, tageweises Besuchsprogramm mit Angabe der Gesprächsthemen und -partner (inkl. Titel und Funktion) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)</li> <li>7. Antragsbefürwortung der deutschen Hochschulleitung (<b>Anlage 2</b>) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)</li> </ol>



Die Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgabe zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.

Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

#### Antragsschluss

Antragsschluss ist der **15.11.2019**.

#### Auswahlverfahren

Die Anträge werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien beurteilt, wobei der entwicklungspolitischen Relevanz besondere Bedeutung zukommt. Entwicklungspolitisch relevant sind insbesondere solche Vorhaben, deren Planung und Durchführung Ansätze für eine längerfristige Kooperation erkennen lassen und deren Ziel eine Strukturverbesserung an der Partnerhochschule ist.

Die folgenden inhaltlichen Kriterien leiten sich aus der Zielsetzung des Programms ab:

- Erreichung von Multiplikatoren, Funktions- und Entscheidungsträgern an den potentiellen Partnerhochschulen
- Einbeziehung außeruniversitärer Partner
- Nutzen für die Partnerländer
- angemessene Ausgabenplanung

#### Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)  
P 32 – Partnerschaftsprogramme, Alumniprojekte und Hochschulmanagement in der Entwicklungszusammenarbeit  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

Ansprechpartnerin  
Andrea Höhndorf  
E-mail: [hoehndorf@daad.de](mailto:hoehndorf@daad.de)  
Telefon: 0228 882 486

#### Anlagen

1. Projektbeschreibung (Kurzversion)
2. Antragsbefürwortung der deutschen Hochschulleitung
3. Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgeld
4. DAC-Liste der Entwicklungsländer und –gebiete
5. Ausfüllhilfe Finanzierungsplan

#### Gefördert durch:



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung